

fed. Senator/-in: Oberbürgermeisterin - Grundsatz, Wirtschaft, Ehrenamt und Kultur Federführendes Amt: Hauptamt	Beteiligt: Eigenbetrieb KOE			
Anfrage von Sandra Wandt (Fraktion der SPD) Umsetzungsstand Antrag "Bereitstellung von Periodenprodukten in Verwaltungsgebäuden"				
Geplante Beratungsfolge: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum</td> <td style="width: 33%;">Gremium</td> <td style="width: 33%;">Zuständigkeit</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit
Datum	Gremium	Zuständigkeit		

Anliegen:

Am 11.05.2022 hat die Bürgerschaft den Antrag 2022/AN/2960 „Bereitstellung von Periodenprodukten in Verwaltungsgebäuden“ beschlossen. Im Antrag wurde u.a. beschlossen, dass die Nutzung nach einem Jahr Laufzeit zu evaluieren und das Ergebnis der Prüfung der Bürgerschaft im Februar 2024 mitzuteilen ist. Eine Mitteilung an die Bürgerschaft ist bis heute nicht erfolgt. Vor diesem Hintergrund wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. In welchen öffentlich zugänglichen Waschräumen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, sowie in den Waschräumen von öffentlichen kommunalen Einrichtungen, wie Schwimmbad Neptunschwimmhalle und im Rathaus wurden kostenfreie Periodenprodukte zur Verfügung gestellt? Bitte punktweise benennen.
2. Was war das Ergebnis der Abfrage, ob manche Einrichtungen ggf. frühzeitiger als andere mit der Umsetzung des Modellversuchs starten?
3. In welchen weiterführenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde ein Modellprojekt gestartet, in den Waschräumen Spender für Hygieneartikel anzubringen? Bitte auch hier punktweise benennen.
4. Welche konkreten Produkte wurden ausgegeben und wie oft wurden leere Behälter bestückt und wer war für die Umsetzung der Bestückung verantwortlich? Wurden entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt? Wurde bei den Produkten auf Nachhaltigkeit und Bioqualität geachtet? Falls nein, warum nicht?
5. Inwiefern fand bei der Vorbereitung und Umsetzung eine Einbindung des Personalrats statt? Wie wurde der Modellversuch von den Nutzenden angenommen? Ist es geplant, das Projekt zu verlängern/zu verstetigen?
6. Wieso wurde der Bürgerschaft bisher kein Prüfergebnis entsprechend des Beschlusses vorgelegt?
7. Wurde der Antrag überhaupt umgesetzt? Falls nein, warum nicht?

8. Falls bisher keine Umsetzung stattfand, wieso wurde die Bürgerschaft darüber nicht informiert?

9. Wann plant die Verwaltung den Antrag umzusetzen?

Sachverhalt:

zu 1.

Folgende Verwaltungsgebäude sind ausgestattet worden:

- Verwaltungsgebäude, St.-Georg-Straße 109, Haus 2,
- Verwaltungsgebäude, Hans-Fallada-Straße 1.

zu 2.

Es konnte wegen eines fehlenden Anbieters im Rahmen des Pilotprojektes keine Einrichtung vorzeitig starten. An zwei Schulen starteten Schülerprojekte in Eigeninitiative.

zu 3.

Folgende weiterführende Schulen sind ausgestattet worden:

- Berufsschule „A. Schmorell“, Schleswiger Straße 5
- Erasmus Gymnasium, Kopenhagener Straße 3
- Innerstädtisches Gymnasium, Goetheplatz 5
- Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Heinrich-Tessenow-Straße 47
- Gymnasium Reutershagen, Mathias-Thesen-Straße 17
- KGS Südstadt, Mendelejewstraße 12a
- RS Störtebeker, Taklerring 43.

zu 4.

Folgende Produkte der Firma MYLILY wurden in den Spendern bereitgestellt:

- MYLILY Bio-Tampons normal,
- MYLILY Bio-Binden Tag.
(vgl. Anlage)

zu 5.

- Der Gesamtpersonalrat wurde am 12.09.2023 über die Beauftragung durch die Bürgerschaft (Beschluss 2022/AN/2960) informiert, dass der durch die Stadt beauftragte Reinigungsdienst Periodenprodukte eines Anbieters entsprechend des Reinigungszyklus ab der 2. Jahreshälfte 2023 verteilen wird. Der GPR wurde auf der Arbeitsebene über die Standortliste informiert.
- Die Nachfüllung der Spender obliegt in den Schulen den Hausmeistern. Bei den Verwaltungsgebäuden wurde eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter dazu definiert.

Die Häufigkeit der jeweiligen Nachfüllung jedes einzelnen Spenders kann nicht beantwortet werden. Der KOE ist damit betraut, das benötigte Material an die Standorte liefern zu lassen.

Nachfolgend eine Liste mit der Häufigkeit der Nachbestellungen der einzelnen Gebäude.

Standort	Anzahl Nachbestellung Kartonage		Anzahl NB
	Tampons a 168 St	Binden a 500 St	
BS „A. Schmorell“	1	6	2
Erasmus Gymnasium	0	0	0
Innerstädtisches Gymnasium	10	25	6
KGS Südstadt	0	0	0
RS Störtebeker	2	5	1
Gymnasium Reutershagen	1	9	2
Käthe-Kollwitz-Gymnasium	6	13	3
VG St. Georg-Straße, Haus 2	1	5	1
VG Hans-Fallada-Straße 1	0	0	0

- Zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten mussten nicht bereitgestellt werden, da bereits alle Toiletten mit Hygieneeimern ausgestattet waren.
- Es ist bei der Auswahl der Produkte sowohl auf die Nachhaltigkeit als auch auf die Bioqualität geachtet worden. (siehe Anlage Produktblatt)
- Im III. Quartal 2024 verständigten sich das Hauptamt, das Schulverwaltungsamt und der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE) über die vorliegenden Ergebnisse. Übereinstimmend empfehlen die beteiligten Ämter, die Erprobung auch 2025 fortzusetzen. Ziel soll sein, weitere Standorte (getrennt nach Verwaltungsobjekten, Schulen und weitere Standorte) einzubinden. Dabei soll auch das Auffüllverfahren überprüft und möglichst dem Dienstleister übergeben werden.

zu 6.

Wegen der längeren Suche nach einem Anbieter konnte die Pilotierung erst im Februar 2024 beginnen. Die Verwaltung empfiehlt, die Pilotierung zu verlängern. Insbesondere der Nachfüllprozess soll effektiviert werden. Darüber hinaus ist eine Prüfung, ob weitere Schulen und Standorte eingebunden werden sollen, beabsichtigt.

zu 7. – 9.

entfällt aufgrund des Vorstehenden

Eva-Maria Kröger

Anlagen

1	Anl_Periodenprodukt_Binden	öffentlich
2	Anl_Periodenprodukt_Tampon	öffentlich